

Sonnenschutzglas mit Selbstreinigung:

Schattig und sauber

„Suncool HP 70/40“ heißt der neue Glastyp der „Activ“-Serie, mit dem Pilkington seine Baugläserpalette erweitert. Das selbstreinigende Sonnenschutzglas eignet sich besonders gut für den Einsatz in lichtdurchfluteten Räumen.

Pilkington „Activ Suncool HP 70/40“ besitzt beidseitig hochwertige Beschichtungen: an der Außenscheibe des Isolierglases ist die Schicht mit Selbstreinigungseigenschaften aufgebracht, während die Sonnenschutzbeschichtung auf Position 2 zum SZR hin liegt. Wirksamen Sonnenschutz bei hohem Tageslichteinfall versprechen die energetischen Werte dieses Glastyps, deren Lichtdurchlässigkeit (70 %) und neutrale

Ansicht sich kaum von einem „normalen“ Fensterglas unterscheiden. Zu Isolierglas verarbeitet erzielt man, so der Hersteller, einen U_g -Wert von $1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ nach EN 673.

„Suncool HP 70/40“ lässt sich auch im Brüstungs-, Schräg- und Überkopfbereich von Wintergärten einsetzen, da es mit den „Optilam“-Verbund-Sicherheitsgläsern von Pilkington kombiniert werden kann. Das gilt ebenso für die neuen Schalldämm-Verbundgläser der Produktlinie „Optilam Phon“, die ohne Einsatz von Gießharz Schalldämmwerte bis in die Klasse 4 ermöglichen.

„Suncool HP 70/40“ ist ab sofort in den Stärken 6, 8 und 10 mm als Bandmaß und als VSG in 6 und 8 mm (mit einfacher und doppelter Folie) erhältlich. Es lässt sich unter Berücksichtigung der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers problemlos zu Isolierglas weiterverarbeiten.



Bild: Pilkington

Das neue, selbstreinigende Sonnenschutzglas „Activ Suncool HP 70/40“ von Pilkington eignet sich besonders für Atrien oder bei Wintergärten



Pilkington Deutschland AG
45133 Essen
Tel. (02 01) 12 54
www.pilkington.com

Schmales Alu-Fenster:

Rank und schlank

Weniger Rahmen und mehr Glas, das zeichnet das Aluminium-System „Young-line 1.7“ des Südtiroler Herstellers Finstral auf. Durch sehr gute thermische Trennung erreichen die Mehrkammer-Profile laut Hersteller einen U_f -Wert von $1,7 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.

Außen verdeckt liegende Flügel sorgen bei dem neuen Finstral-Fenster „Young-line 1.7“ für elegante und schmale Flügelansichten. Zum System zählen Fenster und Türen, die sich aufgrund ihrer gleichen Konstruktion kombinieren lassen und ein einheitliches Erscheinungsbild ergeben. Die in einer Ebene liegenden Glasflächen von festen Feldern und beweglichen Flügeln unterstützen eine gleichmäßige Wirkung der Fassade. Alle Elemente besitzen eine Glasstärke von ins-

gesamt 30 mm. Die thermisch getrennten, mehrwandigen Aluminiumprofile weisen einen Rahmen- U_f -Wert von $1,7 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ auf. Mit einer Dreifachverglasung lässt sich laut Hersteller

der Fenster- U_w -Wert von $1,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ auf $1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ senken. Die Fenster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 12 207 an die Luftdurchlässigkeit (Klasse 4) sowie der DIN EN 12 208 an die Schlagregendichtigkeit (9A). Eine umlaufende 3-fache Falzdichtung soll für dauerhaften Schutz gegen Witterungseinflüsse sorgen.

Die Fenster- und Türflügel von „Young-line 1.7“ werden formstabil und funktionssicher durch die rundum verlaufende Verklebung von Glas und Rahmen mit hochwertigen, geprüften Klebebändern. Für zuverlässigen



Bild: Finstral

Einbruchschutz sorgen Sicherheitsschlösser, Bandsicherungen und Sicherheitsgläser. Wahlweise können stahlverstärkte Eckverschlusssteile und einbruchhemmende Gläser eingebaut werden. Erhältlich ist das Alu-System mit Dreh-, Drehkipp- oder Abstell-Schiebe-Beschlägen. Drehkipp- und Schiebebeschlag lassen sich auch zu einer platzsparenden Zweidrittel-Lösung kombinieren. Die Flügелеlemente gibt es bis zu einer Höhe von 2300 mm und einer Breite von 1700 mm; dabei stehen zwölf Standardfarben zur Auswahl.

Das Alu-Fenster „Young-line 1.7“ ist mit 2- und 3-fach-Verglasung ausführbar. Verdeckt liegende Flügel machen Kämpfer und Rahmen schmal und elegant



Finstral AG
39050 Unterinn am Ritten (I)
Tel. (+ 39) 04 71 29 66 11
finstral@finstral.com
www.finstral.com